

CONDITIONS OF USE FOR THIS PDF

The images contained within this PDF may be used for private study, scholarship, and research only. They may not be published in print, posted on the internet, or exhibited. They may not be donated, sold, or otherwise transferred to another individual or repository without the written permission of The Museum of Modern Art Archives.

When publication is intended, publication-quality images must be obtained from SCALA Group, the Museum's agent for licensing and distribution of images to outside publishers and researchers.

If you wish to quote any of this material in a publication, an application for permission to publish must be submitted to the MoMA Archives. This stipulation also applies to dissertations and theses. All references to materials should cite the archival collection and folder, and acknowledge "The Museum of Modern Art Archives, New York."

Whether publishing an image or quoting text, you are responsible for obtaining any consents or permissions which may be necessary in connection with any use of the archival materials, including, without limitation, any necessary authorizations from the copyright holder thereof or from any individual depicted therein.

In requesting and accepting this reproduction, you are agreeing to indemnify and hold harmless The Museum of Modern Art, its agents and employees against all claims, demands, costs and expenses incurred by copyright infringement or any other legal or regulatory cause of action arising from the use of this material.

NOTICE: WARNING CONCERNING COPYRIGHT RESTRICTIONS

The copyright law of the United States (Title 17, United States Code) governs the making of photocopies or other reproductions of copyrighted material. Under certain conditions specified in the law, libraries and archives are authorized to furnish a photocopy or other reproduction. One of these specified conditions is that the photocopy or reproduction is not to be "used for any purpose other than private study, scholarship, or research." If a user makes a request for, or later uses, a photocopy or reproduction for purposes in excess of "fair use," that user may be liable for copyright infringement.

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	HANS RICHTER	II.B.10

*Rebuners
2.2.58*

Kunstverein FÜR DIE RHEINLANDE UND WESTFALEN · GEGRÜNDET 1829

DUSSELDORF 10.3.1958
ALLEESTR. (KUNSTHALLE) - TEL. 12478

Herrn
Hans Richter

405 East 72nd. Street

New York, N. Y.

Sehr verehrter Herr Richter!

Durch die Sidney Janis gallery erhielt ich Ihre Adresse. Vielleicht haben Sie inzwischen schon gehört, dass der Kunstverein für die Rheinlande und Westfalen für September d.J. eine grosse Dada-Ausstellung plant. Es ist recht schwierig, die Leihgaben zusammenzubekommen, da sich das Material fast ausnahmslos in Privatbesitz befindet und keiner definitiv Auskunft geben kann. Herr Hülsenbeck hat sich netter Weise erboten, uns beim Auffinden des in Amerika befindlichen Materials zu helfen, aber ich denke, dass auch Sie vielleicht noch den einen oder anderen Platz wissen, wo sich Dada-Werke befinden.

Zugleich möchte ich noch eine andere Bitte und Frage an Sie richten. Im Zusammenhang mit der Ausstellung möchten wir gerne einen Dada-Film-Abend machen. Gibt es noch Kopien alter Dada-Filme und wie sind sie zu beschaffen? Vielleicht sollte man sich in Hinblick auf die filmischen Versuche nicht so streng an die Jahreszahlen 1916-1923 halten, wie wir dies für die Ausstellung selbst vorhaben. Ich denke, dass Sie uns gerade in dieser Frage viel helfen und uns wichtige Hinweise geben können.

Hoffentlich verursacht unser Brief Ihnen nicht zu viel Mühe, aber die Ausstellung kann nur gelingen, wenn uns die Dadaisten selbst unterstützen.

In der Hoffnung, dass wir von Ihnen eine günstige Antwort erhalten, verbleibe ich mit bester Empfehlung

Ihr sehr ergebener

E. Rathke
(Dr. E. Rathke)

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	HANS RICHTER	II.B.10

2nd / May 1 58

Southbury, Conn.
May 10 1958

Ch. Hans
mon / a la et attend
la lettre de Mr. Rathke
Téléphone et nous grand
tu es a NY
Non construction
29 rue
marché

Cher Marcel, j'ai donné
l'adresse a Rathke. Il
va t'écrire, je suppose.
Affect. o van deun

11

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series/Folder:
	HANS RICHTER	II.B.10

End V May 1 58

Southbury, Conn.
March 18.1958.

Dr. A. Rathke
Kunstverein
Duesseldorf

Alteater (Kunst Halle) Tel 12478

Sehr geehrter Herr Dr. Rathke;

ich empfang Ihren Brief vom 10. Maerz.
Sie koennen mit Vergnuegen auf meine ~~A~~Mitarbeit bei der Dada aus-
stellung rechnen. Hier ist was ich habe: eine Rolle von Eggeling.
1919 und Zeichnungen von Eggeling und mir zwischen 1917 und 1919.
Ausserdem ein Dadaobject (Relief) von mir 1917, das auch bei Janis
ausgestellt war.

Ich nehme an, dass Sie an Raoul Hausmann, 80 rue
Aristide Briand und Marcel Janco, 9 Glicksen street, Tel Aviv, Israel,
geschrieben haben. Beide sind sehr aktiv und koennen Ihnen helfen.
Das Buch von Verkauf kennen Sie wohl? Er hat sicher die letzten
Informationen wo das Material ehhaeltlich ist.

Es gibt eigentlich nur 2 Dada Filme: das eine ist
Rene Clair's "Entreacte" und das andere ist mein "Vormittagsspuk".
1926/27. Daneben kommen natuelich Eggelings "Diagonalsymphonie" und
mein "Rhythmus 21" in Betracht, die ersten abstrakten Filme,
die aber im Geist schon post-Dada sind. Meine Filmstudie 1926
ist schon Surrealismus. Wenn Sie ein Filmprogramm machen wollen
und ich Ihnen dabei helfen soll, muessten Sie mir vielleicht
sagen wie weit Sie den Rahmen Dada zu spannen gedenken. Auch wenn
es unabhaengig von Jahreszahlen ist, so sollte es doch vielleicht
in einem bestimmten geistigen Rahmen sein?

Das alles soll Sie nicht entmutigen, im Gegenteil.
I am all for it. Es ist sogar nicht unmoeglich, dass ich, da ich
im August nach Europa zu kommen hoffe, meinen noch unvollendeten
Film "Dadascope" mitbringe, der Beitrage hat gesprochen von:
Arp, Duchamp, Huelsenbeck, Hausmann, Schwitters. Das waere dann
eine Urauffuehrung. Aber wie gesagt ich weiss noch nicht, ob ich
dazu komme ihn fertig zu machen. In jedem Falle werde ich mit
Duchamp, mit dem ich befreundet bin, ueber diese Angelegenheiten weiter
sprechen.

Mit besten Gruessen Ihr

Hans Richter

*Ende
Mutter
Janis*

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series/Folder:
	HANS RICHTER	II.B.10

Kunstverein FÜR DIE RHEINLANDE UND WESTFALEN · GEGRÜNDET 1829

DUSSELDORF 26.3.1958
ALLEESTR. (KUNSTHALLE) - TEL. 12478

Sehr verehrter Herr Richter!

Herzlichen Dank für Ihren Brief vom 18. März. Wir freuen uns sehr, dass Sie uns für die Dada-Ausstellung helfen wollen. Arbeiten von Eggeling sind sehr wichtig, da es nicht viele von ihnen gibt und besonders natürlich auch Ihr Relief von 1917. Wissen Sie noch Sammlungen oder Sammler in den Vereinigten Staaten, die Dada-Objekte oder Arbeiten besitzen, und die u.U. bereit sind, sie für unsere Ausstellung herzuliehen? Mit Richard Hülsenbeck haben wir mehrfach korrespondiert. Auch er hat sich freundlicher Weise erboten, zu helfen. Es ist ja für Amerika besonders wichtig, Ihre Unterstützung zu haben, da von hier aus alles ein wenig schwierig zu machen ist.

Besonders liegt uns daran, Duchamp gut zu vertreten, da sozusagen nichts von ihm in deutschem oder europäischem Besitz ist. Es wäre sehr freundlich von Ihnen, wenn Sie mit ihm einmal sprechen würden, dass wir auch durch ^{ihre} ~~Sie~~ Intervention die nötigen Dinge bekommen.

Die Möglichkeit, Ihren Film "Dadascope" hier zu zeigen, ist natürlich wunderbar und wir hoffen sehr, dass auch dieses Projekt sich bewerkstelligen lässt, aber das soll nicht ausschliessen, dass wir auch frühere Filme zeigen. Wir denken daran, die Filme gemeinsam mit dem hiesigen Filmclub durchzuführen, damit auch nach aussen hin ein entsprechender repräsentativer Rahmen gegeben ist.

Während wir die Grenzen für die Ausstellung von 1916 bis 1923 eng ziehen wollen, sollten wir im Hinblick auf die Filme wohl ein wenig weitsichtiger sein, da es eine nie wiederkehrende Gelegenheit ist, mit diesen filmischen Dingen bekannt zu werden.

Wichtig sind natürlich auch für unsere Ausstellung Zeichnungen und Schnitte, die in "Dada" veröffentlicht worden sind und ebenso die Porträts aus der Zeit. Wir wollen die Ausstellung ja "Dokumente einer Bewegung" nennen und gerade mit Hilfe von Fotos Ergänzungen treffen und das Zeitchacht veranschaulichen.

Nochmals mit herzlichem Dank für Ihre freundliche Hilfsbereitschaft und besten Grüßen

Ihr sehr ergebener

(Dr. E. Rathke)

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series/Folder:
	HANS RICHTER	II.B.10

Kunstverein FÜR DIE RHEINLANDE UND WESTFALEN · GEGRÜNDET 1829

DUSSELDORF 27.5.1958
ALLEESTR. (KUNSTHALLE) - TEL. 12478

Sehr geehrter Herr Richter!

Herzlichen Dank für Ihren Brief vom 2. Mai, den ich noch nicht beantwortet habe, da ich auf einer Reise unterwegs war. Ein Richter-Autograph freut uns natürlich besonders, sodass wir das Handschreiben nicht nur entschuldigen, sondern Ihnen dafür besonders danken. Ein wenig verspätet wollen wir Ihnen noch zu Ihrem 70. Geburtstag gratulieren - wir haben erst nachträglich davon gehört. Hoffentlich sind Sie nun wieder wohlauf. Ich komme gerade von der Auktion bei Gutekunst & Klipstein, Bern, zurück, wo wir einiges gekauft haben: Dada-Handzettel, -Plakate etc., Dinge, die wir faksimiliert in dem Katalog reproduzieren wollen. Ich meine, dass ein Dada-Katalog ein bisschen das Cachet der Zeit haben sollte, ohne dass er nun in eine wilde Dada-Kopie ausartet. Wir wollen konsequent mit dem Jahr 1924 eine zeitliche Grenze setzen, da sonst die Gefahr besteht, dass die Ausstellung allzu umfangreich und in ihren Konturen auch ein wenig zu verschwommen wird.

Mit grossem Interesse haben wir den Prospekt Ihrer Ausstellung gesehen und wir dürfen Sie heute bitten, uns doch eine Liste der von Ihnen kommenden Stücke zukommen zu lassen. Sie können ja selbst am besten entscheiden, was Sie im Zusammenhang mit Dada von Ihren Arbeiten für wichtig erachten und mit was Sie in unserer Ausstellung vertreten sein wollen. Die Zeit beginnt nun ein wenig zu drängen und wir werden nun unruhig, ob wir rechtzeitig alles Material in Händen haben können.

An Marcel Duchamp habe ich inzwischen geschrieben, aber noch nichts von ihm gehört. Hoffentlich hat ihn mein Brief überhaupt erreicht. Ist er schon in Europa, würde das die Sache natürlich sehr erschweren.

Sie schreiben wegen der Kontroverse Hülsenbeck und Hausmann. Die Überlegung, dass Raoul Hausmann über Berlin-Dada schreiben sollte, war von dem Eindruck bestimmt, den der Hülsenbeck-Brief "Mit Witz, Licht und Grütze" hinterlassen hat. Hier scheinen ja doch einige Dinge nicht zu stimmen, z.B. die Verbindung des Massenmörders Hamann mit Herbert von Garvens und vieles andere mehr. In einem Katalog muss, so meinen wir, die Darstellungen möglichst knapp und zutreffend sein und sollten sich auch nicht in Spekulationen über Dada und Existentialismus verlieren. Ich darf ganz vertraulich in diesem Brief sagen, dass ich allmählich nicht mehr weiß, wer bei Hülsenbeck und Hausmann wen an Kompliziertheit nachsteht.

b.w.

*beide
Aufgaben*

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	HANS RICHTER	II.B.10

Ich werde Hülsenbeck in den nächsten Tagen wieder schreiben und die ganze Sache ins Lot zu bringen versuchen. Hausmann bombardiert uns mit Briefen und Sie werden sich denken können, dass diese nun wieder ausgebrochene Kontroverse alles andere als glücklich macht.

Sorge bereitet uns noch die Vertretung von Picabia in der Ausstellung, ebenso wie die Marcel Duchamps, aber davon schrieb ich Ihnen schon.

Nun werde ich in der nächsten Zeit in Düsseldorf sein und auf alle Fälle halte ich Sie auf dem Laufenden. Es ist tröstlich zu wissen, dass Sie gleichsam wie ein Stützpunkt der Ruhe in den dadaistischen Kontroversen stehen.

In der Hoffnung, Ihnen nicht allzu lästig zu werden, bin ich heute mit den besten Grüßen

Ihr sehr ergebener

E. Rathke
(Dr. Ewald Rathke)

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	HANS RICHTER	II.B.10

Kunstverein FÜR DIE RHEINLANDE UND WESTFALEN · GEGRÜNDET 1829

DUSSELDORF
ALLEESTR. (KUNSTHALLE) - TEL. 12478

Baader, Johannes

The author in his home ,ca. 1920 Collage Barr Fantastic Art..... p. 150.

Baergeld, J.T. (Alfred Grünwald)

The red king, 1920 Ink on wallpaper	"	p. 150.
The human eye and a fish 1920	"	p. 151.
Beetles 1920 , Ink on tissue	"	p. 151.

Ernst, Max

Trophy, hypertrophied 1919	Altered technical engraving	2	p. 27 .
Farewell my beautiful land	1919 "	"	p. 162.
Here everything is floating	1919/20 Collage	"	p. 163.
The hat makes the man	1920 Collage	"	p. 163.
The gramineous bicycle	1920/21	"	p. 163.
2 children are menaced by a nightingale		2	p. 165.

Picabia, Francis

Uada Mouvement, chart 1919	Ink	"	p. 21.
----------------------------	-----	---	--------

Ray, Man

Admiration of the orchestrelle	1919 Airbrush	"	p. 196
--------------------------------------	---------------	---	--------

Rope Dancer

" not in Barr Fantastic Art....

Dulauw
Herzophal
Murke Color ~~are~~ chair

Hayes - Hong
305 E 61
Te 8 - 5570
dir Stanton

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	HANS RICHTER	II.B.10

Kunstverein FÜR DIE RHEINLANDE UND WESTFALEN · GEGRÜNDET 1829

DUSSELDORF 10.6.1958
ALLEESTR. (KUNSTHALLE) - TEL. 12478

Sehr verehrter, lieber Herr Richter!

Uns brennt die Zeit nun genau so wie Ihnen und wir müssen wirklich eilen. Haben Sieherzlichen Dank, dass Sie sich so aktiv für unsere Ausstellung bemühen. Uns ist es wirklich eine grosse Erleichterung, zu wissen, dass Sie sich so einsetzen.

Ich schicke Ihnen anliegend einen Brief und eine Liste an Barr vom Museum of Modern Art, zu der ich Ihnen gegenüber aber noch einige Bemerkungen machen möchte. Wir konnten hier nicht ersehen, ob nicht das Museum in den Jahren seit der Ausstellung "Fantastic Art" zahlreiche Neuerwerbungen gemacht hat, sodass unsere Aufstellung unvollständig ist. Nach wie vor sind die schwierigen Punkte: Marcel Duchamp, Picabia und Grosz. Wegen Picabia habe ich an Herrn Janis geschrieben, und ich hoffe, dass von dort vielleicht etwas kommen kann. Bei Grosz sehe ich gar keine Möglichkeit, frühe Ölbilder zu erhalten. Sollten Sie etwas wissen, wäre das besonders schön. Von Ihren Arbeiten hätten wir auf alle Fälle gern sämtliche Porträtzeichnungen, die in dem Dada-Buch von Verkauf reproduziert sind und weiter alle dort abgebildeten Arbeiten, soweit sie sich noch in Ihrem Besitz befinden. Aber Sie sollten mit Leihgaben Ihrer Arbeiten überhaupt nicht so sparsam sein. Wir dürfen Sie darum herzlich bitten, wenn es Ihnen nicht zu viel Mühe und Umstände macht, uns bald eine Liste der von Ihnen kommenden Dinge zu schicken.

Wir legen Ihnen auch einen Durchschlag des Briefes an Janis bei, die anderen Brief-Kopien, die Sie sich von uns erbeten haben, gehen morgen an Sie ab. Dann werden wir auch noch auf eine Reihe von Fragen aus Ihren letzten Briefen eingehen.

Dies nur vorweg, damit der Kontakt mit Barr möglichst bald hergestellt wird.

Auch wollen wir bald überlegen, in welcher Weise wir die Film-Abende machen, für die wir uns sehr Ihre Mitwirkung wünschen. Besonders reizvoll wäre, ein Programm mit einer Einführung in den dadaistischen und surrealistischen Film von Ihnen herauszugeben. Aber dies ist einstweilen nur eine Idee.

b.w.

*Sabine
Prüfer
Hans Richter*

*1
Film
Zyklus
Prüfer
Hans Richter*

1

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	HANS RICHTER	II.B.10

①

Vielleicht gibt es die Möglichkeit, mit den deutschen Filmclubs
Dada-Filme sozusagen auf Tournee gehen zu lassen.

Für heute mit den besten Grüßen und ganz besonderen Dank
für Ihre viele Mühe

Ihr sehr ergebener

E. Rathke
(Dr. E. Rathke)

*Meine Herren, die englischen Freunde sind sehr
Neugierig, aber in Hoffe auf persönliche Bekanntschaft.*

Anlage

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	HANS RICHTER	II.B.10

Kunstverein FÜR DIE RHEINLANDE UND WESTFALEN · GEGRÜNDET 1829

DUSSELDORF
ALLEESTR. (KUNSTHALLE) - TEL. 12478

10. th. June 58

Dear Mr. Janis !

Just yesterday I wrote you a letter, but it was sent by ordinary mail and therefore I may write you again. Some time ago I told you that the Kunstverein für die Rheinlande und Westfalen is in preparing a great Dada exhibition for the following september, which shall be shown afterwards in Frankfurt and Amsterdam. Now Marcel Duchamp told us, that some of his Dada objects are in your collection.

1. "Urinal"
2. "Mona Lisa (with mustache)"
3. Bicycle wheel (with its tabouret)

We would be very glad to have these things in our exposition. But there are still other problems. During my last voyage to Paris Simone Collinet told me, that you bought some of her great Picabia oilpaintings. We think that it is very important to have a very good representation of Picabia in our exhibition. Is there any chance of getting airbrushwork of Picabia out of your or other American collections ?

Also we are very interested in getting further Dada objects. But nobody in Germany can tell us where to find such things in America. We thank you very much, dear Mr. Janis, for your assistance to our exhibition. Mr. Hans Richter will be so kind to speak with you about our problems in exhibiting Dada.

Yours sincerely

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	HANS RICHTER	II.B.10

Kunstverein FÜR DIE RHEINLANDE UND WESTFALEN · GEGRÜNDET 1829

DUSSELDORF
ALLEESTR. (KUNSTHALLE) - TEL. 12478

Dear Mr. Barr

The Kunstverein für die Rheinlande und Westfalen in Düsseldorf is in preparing a great "ada - exhibition ,which will take place in the following september. Afterwards the same exposition shall be shown in Frankfurt and Amsterdam. Some time ago Marcel Duchamp wrote to us that there is one of his things in the Museum of Modern Art. We beg you to lend for the exhibition "Stoppages -étalon".

But there are also many other Dada objects in the collection of the Museum of Modern Art. Following your catalogue I wrote I list of the things we want to have in the exhibition. So we are also asking for these objects.

At Paris Tsitan Tzara told me, that he gave some objects, documents etc. of his collection to the Museum of modern Art. He me allowed to write in his name for asking these things too for the exposition.

For us it is impossible to know what dadaistic objects are in the collection of the Museum ~~from~~ of Modern Art. Please be so kind , dear Mr. Barr to discuss these problems with Mr. Hans Richter. He is , I think so , in contact with you.

All cost for shipping and assurance will be paid by the Düsseldorf Kunstverein.

The Düsseldorf exhibition will be the first great Dada exhibition in Europe, therefore we would be very glad if there is any possibility to get the main objects of the dadaistic Mouvement out of the collection of the Museum of modern Art.

Many thanks to you , dear Mr. Barr .

Yours sincerely

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	HANS RICHTER	II.B.10

Kunstverein FÜR DIE RHEINLANDE UND WESTFALEN · GEGRÜNDET 1829

DUSSELDORF 11.6.1958
ALLEESTR. (KUNSTHALLE) - TEL. 12478

Sehr geehrter Herr Richter!

Gestern schrieb ich Ihnen schon; heute nur eine kurze endgültige Entscheidung wegen der jungen Dadaisten. Nach langem Überlegen haben wir uns nun doch endgültig entschlossen, auf die Verlängerung von Dada bis heute zu verzichten. Es würde schwierig sein, die Grenzen zu fixieren und sicherlich würden wir auch mit einer solchen Verlängerung Konfliktstoff schaffen, da einige der Dadaisten meinen, dass es darauf ankomme, zunächst einmal Dada in seiner historischen Erscheinung darzustellen. Natürlich hoffen wir sehr, dass diese Ausstellung dazu beiträgt, in Zukunft den Blick auf die Gegenwart zu richten und ihre Wiederaufnahme oder Fortsetzung der dadaistischen Tendenzen. So ist es also doch wohl richtig, auf die beiden jungen Amerikaner zu verzichten.

Gerade habe ich mit Charlotte Weiler telefoniert, die uns als erstes auf Sie hinwies. Sie wuwte auch noch einige Tips für Europa. Sie will uns auch auf ihren Reisen weiterhelfen.

Selbstverständlich gehen alle Kosten zu unseren Lasten. Ich wäre Ihnen sehr dankbar, wenn Sie noch ein wenig warten könnten mit der Übersendung der Leihgaben von Ihnen und Marcel Duchamp an Ihren Spediteur. Es wird sicher noch einiges mehr zusammenkommen und es ist vielleicht praktischer, dann alles auf einmal zu verpacken.

Heute mit den besten Grüßen

Ihr sehr ergebener

E. Rathke

(Dr. E. Rathke)

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	HANS RICHTER	II.B.10

YALE UNIVERSITY
DEPARTMENT OF THE HISTORY OF ART
NEW HAVEN · CONNECTICUT

June 12, 1958

Dear Hans:

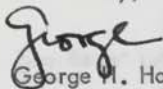
I am delighted to have the Arnheim article and will return it to you next week when I have had time to read it.

I hope to get off to Edgartown on the twentieth of the month or shortly thereafter, and I believe that Mr. Ritchie is leaving for the summer on July 9. I would suggest, therefore, that when Dr. Rathke's letter arrives with the request for Duchamp's Snow Shovel for the exhibition in Duesseldorf that you send it on to Mr. Stanton Catlin who is the Assistant Director of the Art Gallery. He will know about this because I have already sent Duchamp's letter to Mr. Ritchie so that it will be in the proper file.

Polly and I enjoyed the evening tremendously and it was not as controversial as it might have been knowing the position our good host likes to take.

With all best wishes,

Sincerely,



George M. Hamilton

psb

Mr. Hans Richter
Southbury
Connecticut

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	HANS RICHTER	II.B.10

from H. Richter. Schider

17 th. June 58

Daer Mr. Hamilton !

The Kunstverein für die Rheinlande und Westfalen at
Düsseldorf is in preparing for the following september
a great Dada exhibition, which ~~must~~ shall be shown

Yale University Art Gallery, New Haven, Connecticut

June 13, 1958

Dear Mr. Richter:

We have received a letter from Mr. Marcel Duchamp
requesting the loan of his "Snow Shovel" for
Dusseldorf in September. He states that he has
requested Mr. Rathke to send us an "Official" letter
of request and when we receive this letter we will be
in touch with you.

Sincerely yours,

Margaret M. McMillen

(Mrs.) Margaret M. McMillen
Secretary to Mr. Ritchie

our exhibition. It will be the first great Dada exhibition
in Europe. We want to make a good catalogue. Therefore we
may beg you to send us Fotografis of the objects of Marcel
Duchamp.

Also we are interested of documents of the "ada Mouvement,
letters, ^{manuskripts}manuskripts, fotografis etc.

I beg your pardon for the worse English and the lot of
mistakes.

I thank you very much.

Yours sincerely

R.

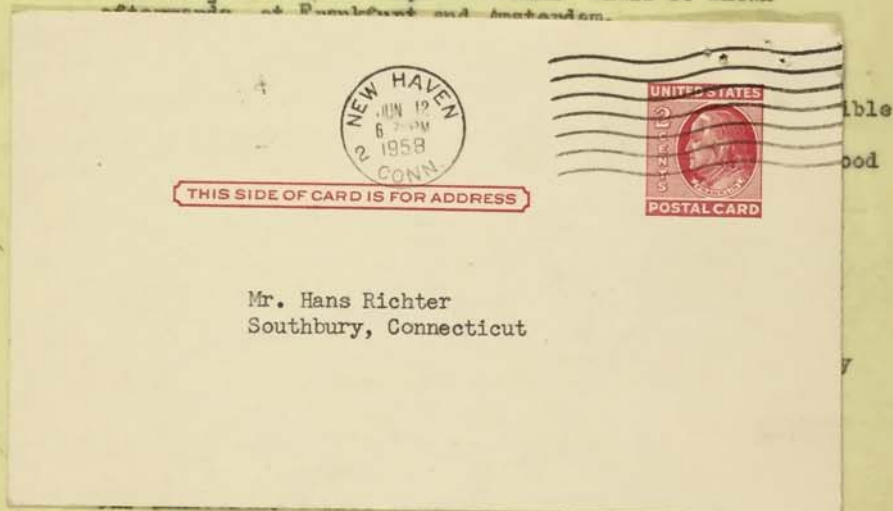
The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series/Folder:
	HANS RICHTER	II.B.10

Herrn H. Richter. schicken

17 th. June 58

Daer Mr. Hamilton !

The Kunstverein für die Rheinlande und Westfalen at
Düsseldorf is in preparing for the following september
a great Dada exhibition, which ~~must~~ shall be shown
~~at Frankfurt and Amsterdam.~~



in Europe. We want to make a good catalogue. Therefore we
may beg you to send us Fotografis of the objects of Marcel
Duchamp.

Also we are interested of documents of the "ada Mouvement,
letters, ^{manuskripts}, fotografis etc.

I beg your pardon for the worse English and the lot of
mistakes.

I thank you very much.

Yours sincerely

R.

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	HANS RICHTER	II.B.10

from H. Richter. hidden

17 th. June 58

Daer Mr. Hamilton !

The Kunstverein für die Rheinlande und Westfalen at Düsseldorf is in preparing for the following september a great Dada exhibition, which ~~must~~ shall be shown afterwards at Frankfurt and Amsterdam.

Some time ago Marcel Duchamp wrote us, that there are at the Yale University art gallery two of his things "Snow Shorel" and "Fresh Window". We hope that it is possible to get these things for our exhibition, because we are thinking, that it will be very important to have a very good representation of Marcel Duchamp.

But there are still other problems. I do not know the Yale University art gallery but I think that there are other objekts of the Dada movement too. Can You tell us something about this and also, if there is any chance to get some of these things for our exhibition?

We are looking around for Dada Objekts of Picabia -mainly oil paintings and airbrush work- Angelika and Heinrich Hoerle, Theodor Bargeld, Man Ray, Hans Arp, Sophie Taeuber and so on.

We would be very glad if you can give us assistance for our exhibiton. It will be the first great Dada exhibiton in Europe. We want to make a good catalogue. Therefore we may beg you to send us Fotografs of the objekts of Marcel Duchamp.

Also we are interested of dokuments of the Dada Mouvement, letters, ^{manuskripts}manuskripts, fotographs etc.

I beg your pardon for the worse English and the lot of mistakes.

I thank you very much.

Yours sincerely

R.

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series/Folder:
	HANS RICHTER	II.B.10

THE MUSEUM OF MODERN ART

NEW YORK 19

11 WEST 53rd STREET
TELEPHONE: CIRCLE 5-8900
CABLES: MODERNART, NEW-YORK

As to the documents from Mr. Hans Richter which
library, I will have to find out whether any of this material
since the same difficult situation has described above exists in
our library. Our library is copy and the collections are not
available to the public while the space it occupies is being reconstructed.

However, please be assured that we will do everything we can
for you.
June 20, 1958

We shall need to know as soon as possible what arrangements you
wish to make for packing and shipping. Have you already arranged in this
Dear Mr. Rathke: the works packed and shipped? If not, we suggest the
packer W. S. Reinhardt and Son, 121 West 52nd Street, New York 19, N. Y.
and the a Many thanks for your letter of June 9th, which I am answering
during Mr. Barr's absence in Europe.

We have already heard about your great Dada exhibition from
Mr. Marcel Duchamp and from Mr. Hans Richter. Under normal circumstances
we should, of course, be most happy to lend to your exhibition as much as
we feel possible from our collection of Dada material. I have explained
to Mr. Richter that because of a fire which we suffered here in the Museum
of Modern Art, and the extensive reconstruction of our building, part of
which was made necessary by the fire and part of which is needed to improve
our facilities in general, we are in a position where it is almost impossible
to make loans from our collection. The collection is in effect in dead
storage and most of it must be cleaned because of exposure to smoke.

Mr. S. We shall, however, make every effort toward lending you most
of the 14 items which you have listed. I am consulting with Mr. Barr
and shall let you know as soon as possible.

In the meantime, I want to tell you that I believe we cannot
lend three of the items you request, namely, the Duchamp Stoppages Etalon
(because it is made of glass, and any part which might be broken could
not possibly be replaced); the Man Ray Rope Dancer because this will be
needed in our own exhibition when we re-open our galleries on October 1st;
the Max Ernst Two Children are Threatened by a Nightingale, for the same
reason and also because of its fragility. I also have some doubts about
the Ernst The Gramineous Bicycle, which is quite large and has to be
covered by glass.

All the items I discussed with Mr. Richter are on your list
except one, a stereopticon slide upon which Duchamp made a drawing in
pencil. Probably you have more important Duchamp material than this.

We note that your exhibition will be held in September, and
that the Düsseldorf Kunstverein will pay all expenses of shipment and
insurance.

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	HANS RICHTER	II.B.10

page 2.

As to the documents from Mr. Tristan Tsara which are in our Library, I will have to find out whether any of this material is available, since the same difficult situation as I have described above exists in our Library. Our Library is now closed and its collections are not available to the public while the space it occupies is being reconstructed.

However, please be assured that we will do everything we can for you.

We shall need to know as soon as possible what arrangements you wish to make for packing and shipping. Have you already arranged in this country to have the works packed and shipped? If not, we suggest the packer W. S. Budworth and Son, 424 West 52nd Street, New York 19, N. Y., and the shipper W. R. Keating, 90 Broad Street, New York, N. Y. We shall need to know on what date in September you plan to open the exhibition.

With all best wishes,

Sincerely,

Dorothy C. Miller
Curator of the Museum Collections

Mr. S. Rathke
KUNSTVEREIN
Allsestrasse (KUNSTHALLE)
Dusseldorf, Germany

DC:ew

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	HANS RICHTER	II.B.10

Was selbst persönlicher Beteiligung an der Ausstellung betrifft, hier mein Material:

1. Portraitskizzen der verschiedenen Mitglieder von Dada Zürich und Berlin, sowie von June 24.1958. Zeit von Dada in Zürich und in Verbindung damit.

2. 4 "visuelle Portraits" (expressionistische Bilder) 1917.

Sehr geehrter Herr Dr. Rathke; (via minor)

Ich erhielt die Kopie vom Museum of 1919. (der Modern Art an Sie. Barr war schon abgereist nach Europa ehe Ihr Schreiben ankam. Ich habe mit Dorothy Miller, seiner Assistentin 14 items besprochen, darunter 1 Picabia, 2 Duchamp, und mehrere frühe Max Ernst. Einige von den Dingen die Sie haben wollten, sind nicht verfügbar.

Mit dem nicht sehr freundlichen Janis hatte ich ein Telefongespräch, er hat 2 Sachen bei Hayes storage, Mr. Stanton, angewiesen, an Sie zu senden, nachdem Mr. Stanton einen Brief von Ihnen erhalten hat. Bitte teilen Sie ihm mit, dass alles durch Budworth gehen wird. Das ist die Transport Company die das Museum haben will. Es könnte natürlich sein, dass Heyes es selbst transportieren will? Das wäre ungeschickt, da alles besser zusammen geht.

Ich habe noch keine Kopie Ihres Briefes an die Yale University Art Gallery, Mr. Ritchie, bekommen. Aber eine Information dass sie sich mit mir in Verbindung setzen werden, sowie sie Ihren Brief haben. Wegen weiterer Picabias könnten Sie sich vielleicht mit der ersten Frau Picabia, in Paris in Verbindung setzen. Gabrielle Picabia Buffet, 11 rue Chateaubriand, Paris 8.

Sie werden inzwischen von München meinen Film "Thirty Years Experiment" bekommen haben, der auch die 3 Filme aus der Dada Periode enthält. Bitte ihn kuhl aufzubewahren. Ich wäre rechtzeitig zur Ausstellung in Duesseldorf sein und die betreffenden Filme aus dem Ganzen herausnehmen. Bez. Ihres Filmprogramms, das Sie in Ihrem ~~Rück~~ Brief erwachten wurde ich vorschlagen, dass ich Ihnen mein ganzes Filmprogramm hier schicke, d.h. "Dreams that Money can buy" das auch die Rotoreliefs von Duchamp enthält, sowie den Circus von Calder aus dem Beginn der 20er. Dann "8x8" und "Passionate Pastime". Wir können dann an Ort und Stelle entscheiden, was aus von diesen Filmen und ob sie in dem Rahmen der Ausstellung gezeigt werden. Alle Kopien werden am Ende wieder ausgeführt. Auch die Tonbänder der Dadagedichte von Arp, Duchamp, Hausmann, Halsenbeck und Schwitters, alles von ihnen selbst gesprochen, werde ich beifügen. Ich denke dass Sie keine Schwierigkeiten haben werden eine temporäre Einfuhrerlaubnis zu erhalten. Bitte um umgehende Nachricht.

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	HANS RICHTER	II.B.10

Was meine persoenliche Beteiligung an der Ausstellung betrifft, hier mein Material:

1. Portraitszeichnungen der verschiedenen Mitglieder von Dada Zuerich und Berlin, sowie von Personen zu der Zeit von Dada in Zuerich und in Verbindung damit.
2. 4 "visionaere Portraits" (expressionistische Bilder) 1917.
3. Object. 1917 (Justitia minor)
4. 10 Zeichnungen zu der Rolle "Prelude", 1919. (der ersten Rolle, die dann zum abstrakten Film fuehrte.)
5. Rolle in Farbe, Oel, 1923. "Fuge".

Ausserdem werde ich die Rolle "Messe" von Vikin Eggeling, 1919, mitbringen. Sowhl "Messe" wie "Preludium" sind schwarz-weiss, Bleistift auf Papier.

Ich bitte Sie dringend um umgehende Stellungnahme zu allen oben erwaehten Punkten, da die Zeit kurz ist und ich in den letzten Tagen vor meiner Abreise am 4. August mit meinen Vorbereitungen fuer meine Kollektiv Ausstellung in der Akademie der Kuenste in Berlin voll beschaeftigt sein werde.

Mit besten Gruessen

Ihr

Hans Richter

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	HANS RICHTER	II.B.10

Kunstverein FÜR DIE RHEINLANDE UND WESTFALEN · GEGRÜNDET 1829

Herrn H. Richter.

DUSSELDORF
ALLEESTR. (KUNSTHALLE) - TEL. 12478
4 July 58

Dear Mr. Hamilton

I thank you for your letter of the 27 th. I would be very glad to hear something from you about the things coming out of the collection. It will be very important for our exhibition to have the large painting of Man Ray, Lampshade, and to have also the small works by Hans Arp. Because there remained only a few works of Angelika Hoerle we would be very glad to get ~~their~~ her drawings and also we would have, if it is possible the drawing of Francis Picabia. There are things of Schwitters enough for the exposition. But we are still interested to have great collages.

I beg you for sending a list with the insurance sums, to take the insurance here. Our insurance company is the Albingia insurance company at Düsseldorf.

For preparing the catalogue we would be very glad to get the objects as soon as possible, because we need a lot of time for printing the catalogue.

I thank you for your interest in the exhibition. I hope you will come over to Germany in September. The opening of the dada exhibition will take place the 5 of November. Is it possible that you are here at this date?

I will send a copy of this letter to Mr. Richter so he can talk with you about all our questions.

I remain yours sincerely

R.

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	HANS RICHTER	II.B.10

Kunstverein FÜR DIE RHEINLANDE UND WESTFALEN · GEGRÜNDET 1829

Herrn H. Richter

DUSSELDORF
ALLEESTR. (KUNSTHALLE) - TEL. 12478

4. th July 1958

Dear Mrs. Miller :

Many thanks for your letter of June 20 th. I was for a couple of week at Paris so I could you not answer before to day. We are very glad to hear that we can get the most of the 14 items. We understand that it is impossible to send the stoppages etalon by Marcel Duchamp because it is to fragile. But we are very interested in having the pencil drawing by Marcel Duchamp in the exhibition too.

Also it would be very important to have the great Max Ernst Two children are Threatened by a Nightingale in the exposition, but we understand that you need this important painting in your museum. But can we get instead of this one the other Max Ernst The Gramineous Bicycle.

Tristan Tzara told me that he gave in 1928 not only documents to the Museum of Modern Art but also some objects and other Dada things not reproduced or mentioned in the Catalogue of the exposition of 1936. So I may ask you if there is some thing interesting for us and also between the gifts of Catherine Dryer .

It will be the best to have W.S. Budworth an Son for packing and W.R. Keating for shipping.

Please will you be so kind to send us a list of the insurance sums. Our insurance company is the Albingia Insurance Company at Düsseldorf.

Do you know Dada things in New York private collections? But I think Hans Richter will it be know the best.

I thank you very much ^{for} to your assistance to our exhibiton.

Yours sincerely

R.

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	HANS RICHTER	II.B.10

Kunstverein FÜR DIE RHEINLANDE UND WESTFALEN · GEGRÜNDET 1829

4244 52
W.S. Bruchwirth + Jan
Co 5-2194.

DUSSELDORF 8.7.1958
ALLEESTR. (KUNSTHALLE) - TEL. 12478

Sehr geehrter Herr Richter!

Bitte entschuldigen Sie, dass ich so lange nichts habe von mir hören lassen. Ich war mittlerweile in Paris, um einige Dinge dort zu erledigen, bevor dort alles in Ferien ging.

Nun zu den Einzelheiten. Ihren Film aus München haben wir bekommen, herzlichen Dank. Schicken Sie uns doch bitte, wie Sie schreiben, Ihr gesamtes Filmprogramm und wir einigen uns, wie von Ihnen vorge schlagen, hier.

Herzlichen Dank auch für die Ankündigung der Tonbänder. Die Einfuhr macht keinerlei Schwierigkeiten.

Schicken Sie uns doch bitte alle von Ihnen in Ihrem Brief vom 24. aufgeführten Arbeiten, damit wir sie bald hier haben und katalogisieren können. Anfang nächster Woche werde ich wieder in Paris sein und dann mit der Cinemathégram Kontakt aufnehmen.

Ich lege Ihnen noch eine Reihe von Briefen bei, die ich mittlerweile geschrieben habe. Mit Mr. Santon nehme ich jetzt Kontakt auf, damit die Sachen über Keating geschickt werden. So denke ich, geht alles voran.

Bitte entschuldigen Sie, dass ich Sie mit Post immer so lange warten lasse, aber es kommt im Augenblick zu viel zusammen. Es ist ein Jammer, dass die Telefongespräche nach New York so viel Geld kosten, denn sonst könnte man alles viel besser und schneller abwicklen.

Die Eröffnung ist am 5. September. Wir sollten aber alles Material möglichst bald bekommen können, damit wir den Katalog gut vorbereiten und in Ruhe drucken können. Es wird immerhin ein Buch von rund 120 Seiten.

Für heute bin ich mit herzlichem Dank für Ihre so wichtige Hilfe und Ihre unermüdliche Geduld, mit herzlichen Grüßen

Ihr
E. Rathke
(Dr. E. Rathke)

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	HANS RICHTER	II.B.10

NB. Hoffentlich werden Sie zur Eröffnung hier sein. Wann ist Ihre Ausstellung in Berlin? Vielleicht können wir uns dann dort schon treffen. Ist Hülsenbeck schon nach Europa unterwegs?

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	HANS RICHTER	II.B.10

July 24.1958.

Sehr geehrter Doktor Rathke,

alles in allem weiss ich nicht genau, was ich bei dieser ganzen Museum und Gallerie Geschichte zu tun hatte, haette tun sollen oder nicht tun sollen. Wenn Sie erst jetzt mit Herrn Stanton Kontakt nehmen, kann natuerlich mein Brief an Budworth keinen grossen Erfolg haben. Ausserdem weiss ich nicht, ob Budworth der ja auch ein Transporteur ist, mit grosser Begeisterung alle Sachen auf sammeln wird, um sie dann jemand andern zum Transport zu uebergeben (Keating).

Wie ich Ihnen in meine fruheren Briefen schrieb, reisen wir am 4. August nach Europa und die beiliegenden Schreiben nach unzähligen Telefon Gesprächen, die leider alle in eine Zeit fielen, in der kein Mensch mehr in New York war, sind meine letzten Versuche die Sache noch irgendwie unter einen Hut zu bringen. Von hier an muss die Korrespondenz direkt von Ihnen aus gehen. Ich nehme auch an, dass Budworth irgendwelche Bank Garantien oder irgend etwas von Ihnen verlangen wird, etc.

Ein anderer raetselhafter Punkt ist die Eröffnung der Ausstellung die Sie in streng dadaistischem Stil im Schreiben an Mr. Hamilton vom 4. Juli auf den 5. Nov. verlegen waehrend er in Ihrem Schreiben vom 8. Juli, das erst am 14. Juli abgeschickt wurde, an mich die Eröffnung auf den 5. Sept. verlegen. Ich hoffe dringend dass der 5. Nov. richtig ist, denn bis zum 5. Sept. werden Sie mit Sicherheit keinerlei Sendung von hier z. Zt. erhalten.

Ich will Ihnen gerne meine Filme und Tonbaender schicken, doch muessen diese von Ihnen voll versichert sein, da einiges z.B. die Ur-Sonate, gesprochen von Schwitters unersetzlich sind. Ich erbitte um telegrafische Anweisung, dass Ihnen das genehm ist. Die Versicherung muesste auf \$ 1.700.- lauten und wuerde eine Kopie von "Dreams that Money can buy", "8x8", "Passionate Pastime" und "30 Annees" umfassen. Ausserdem Tonfilm von Gedichten gesprochen von den Autoren: Arp, Duchamp, Hausmann, Huelsenbeck, Schwitters.

In dem Telegramm bitte ich Sie auch um korrektes Datum des Ausstellungsbeginns.

Mit besten Gruessen
Ihr

Hans Richter

11 7000

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	HANS RICHTER	II.B.10

July 21

\$7000

Dear Mr. Richter-

Mr. Ray has written me that you are assisting in the preparation of works to be sent to the Dusseldorf Museum exhibition of Dada things. I have not yet been contacted by the shippers for Hans' paintings and wanted to let you know my phone number in Princeton - New Jersey
Walnut 4-2015 as no one

Ihnen sehr ergebener

E. Rathke

(Dr. E. Rathke)

Groelie

6 min
Hans' Swiss 150
\$750

2 Hans' Swiss
1 Swiss NY

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series/Folder:
	HANS RICHTER	II.B.10

Kunstverein FÜR DIE RHEINLANDE UND

is at my father's apartment
in Jersey City (where the paintings are)
until July 27. - So if the
shipper has phoned and not
been able to reach anyone
there - please call me in
Princeton and I will
make arrangements for him
to pick up the paintings.

Thank you

Sincerely,

Naomi Savage
(Hans's niece)

2106 - 4 + 1000
Hans Richter
150

2 drawings
1 travel diary

E. Rathke

(Dr. E. Rathke)

Grouche

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	HANS RICHTER	II.B.10

Kunstverein FÜR DIE RHEINLANDE UND WESTFALEN · GEGRÜNDET 1829

DÜSSELDORF
ALLESTR. (KUNSTHALLE) - TEL. 12478

24. Juli 1958

Herrn
Hans Richter

Southbury, Conn., U.S.A.

2.
Museum
Man Ray 7000
Jenny shipped
my 6500 to 8000
Ejfel - 2000

Sehr geehrter Herr Richter!

Ein wenig sind wir in Unruhe, gar nichts von Ihnen zu hören.
Wir warten vor allem auf eine Liste mit den Versicherungswerten für Ihre Leihgaben. Bitte, schicken Sie uns doch diese bald zu, damit wir die Versicherung abschließen können.

Auch das Museum of Modern Art, das ich um eine solche Liste gebeten habe, regt sich nicht, und ich bin nun sehr in Sorge, ob alles rechtzeitig hier sein wird. Vor allem wäre es wichtig für uns, noch weitere Leihgaben von Picabia zu bekommen. Gibt es nicht in dem Museum of Modern Art noch 1 oder 2 Bilder aus der Dada-Zeit und wie steht es im Museum of Modern Art mit Marcel Janco? Es wäre sehr freundlich von Ihnen, wenn Sie sich noch einmal im Museum of Modern Art einschalten würden. Ich werde aber auch selbst heute noch dorthin schreiben.

Ich hoffe, dass Sie sich wohl befinden. Mit herzlichem Dank für alle Ihre Mühe bin ich

Ihr

Brat Keating Royal

Ihnen sehr ergebener

E. Rathke

(Dr. E. Rathke)

Proculio

6 neue Rs
Hans Richter 150
Gsm
2 chami
1 Ladelhof Ray

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	HANS RICHTER	II.B.10

July 24.1958.

July 24.1958.

Dear Mrs.Savage;

I received your letter of July 21.
From the encl. copy of my letter to Budworth you
will see, that I have asked him to get in contact w
with you, to pick up the Man Ray material. They
have your telephone nr. If they do not reach you,
perhaps you better contact them. Columbus 502194.

We are leaving for Europe on
August 4, so I can't do anything anymore in this
matter.

With my best personal regards

sincerely yours

Hans Richter

Thanking you for your cooperation

Sincerely yours

Hans Richter

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	HANS RICHTER	II.B.10

July 24.1958.

Mr. Stanton
Hayes Storage
305 E 61street
New York

Dear Mr. Stanton;

Mr. Sidney Janis has informed me, that
you will hold 2 objects (Duchamp) for an exhibition
in Duesseldorf, West-Germany.

Dr. Rathke, the organizer of this exhibition
has asked me to integrate the pick-up of all the objects
in N.Y., so that they may be packed and shipped together.
I have contacted Budworth & Sons, to collect and pack all
the material at the earliest possible date, as you
will see from my encl. letter. Dr. Rathke has sent me
a copy of his letter to you, so that I am sure you
are informed.

Thanking you for your cooperation

Sincerely yours

Hans Richter

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	HANS RICHTER	II.B.10

July 24.1958

Mr. Stanton Catlin
Ass. Director
Yale Art Gallery
New Haven, Conn

Dear Mr. Catlin;

in reference to the Dada Exhibition in
Duesseldorf this fall, I understand that you have agreed
to lend several objects and paintings.

Dr. Rathke, the organizer of this exhibit-
ion of the Kunstverein Duesseldorf, has asked me
to integrate the transport of the different objects
from the various museums and galleries.

As I will leave for Europe myself
on August 4. I have asked Budworth, New York in
accordance with Dr. Rathke's wishes to pick up all
the objects and paintings. I am sure Dr. Rathke would
appreciate your cooperation in this matter very much.

Thank you.

Sincerely yours

Hans Richter

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	HANS RICHTER	II.B.10

July, 24.58

Miss Dorothy Miller
Museum of Modern Art
11 W 53d street
New York City

Dear Miss Miller;

I hope you had a good vacation and I also hope, that in the meantime some of the things of the Museum for the Dada Show in Dusseldorf could be found.

I am sure that Dr. Rathke, the organizer of the exhibition would appreciate it very much if the Museum would give him the necessary help in lending him the objects and paintings etc. which we discussed over the phone.

As I will be leaving for Europe on August 4. I have informed Budworth to contact you, as you will see from the encl. letter and hope sincerely for the cooperation of the Museum.

With my best personal regards
very truly yours

Hans Richter

WESTERN UNION
TELEGRAM

80337

8 000027 25/24 1812 CA 1314

VIA RAILWAYS 30 1014

HANS RICHTER

ROUTING (COKK)

SEPTEMBER 3- SEPTEMBER ALLEN

VERMICHENGERKLÄRUNG VORRE

KINAPUNT GESAMTDAUER AS

KONSTWEREIN DR E RAME

25 110 JANUAR 59

and paintings etc.

Dr. Rathke in

and belong mostly

to Dusseldorf and

you have my

4-1336

FOR STUDY PURPOSES ONLY. NOT FOR REPRODUCTION.

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	HANS RICHTER	II.B.10

CLASS OF SERVICE This is a fast message unless its deferred character is indicated by the proper symbol.	WESTERN UNION TELEGRAM W. P. MARSHALL, PRESIDENT	SYMBOLS DL=Day Letter NL=Night Letter LT=International Letter Telegram
The filing time shown in the date line on domestic telegrams is STANDARD TIME at point of origin. Tin (10).		1201 NDARD TIME at point of destination
BA337		
B CDU827 25/24 INTL FR 15TH TEXT STC=CD DUESSELDORF		
VIA WUCABLES 30 1701=		
1958 JUL 30 PM 10 43		
HANS RICHTER=		
SOUTHBURY (CONN)=		
EROEFFNUNG 5. SEPTEMBER ALLE VERSICHERUNGEN GEDECKT		
VERSICHERUGSERKLAERUNG VORBEREITET AN ADRESSE		
FRANKFURT GESAMTDAUER AUSSTELLUNG BIS 31. JANUAR 59=		
KUNSTVEREIN DR E RATHKE=		
=5. 31. JANUAR 59=		
No. C045336 To Adv By Jf At 10:50 PM in 20 Mc		

THE COMPANY WILL APPRECIATE SUGGESTIONS FROM ITS PATRONS CONCERNING ITS SERVICE

September Will you please insure these objects and paintings etc. accordingly before they are shipped to Dr. Rathke in Duesseldorf, Germany.

zu sein. Es war sehr wichtig, dass diese Sachen zu bekommen und man wird sicherlich manchen Schaden vermeiden können.

All these art works are of U.S. origin and belong partly to me and partly to my wife.

Bitte werden Sie mir mitteilen, ob Sie diese Sachen annehmen und wenn nicht, warum nicht.

Please be advised that I am leaving for Europe on August 4th. Do not hesitate to contact me if you have any questions.

Heute darf ich Ihnen mitteilen, dass ich am 4. August nach Europa reise. Bitte werden Sie mir mitteilen, ob Sie diese Sachen annehmen und wenn nicht, warum nicht.

Sincerely yours

July 31st 58

Hans Richter
Southbury Conn.
Tel: Woodbury-Conn. Congress 4-5336

(Dr. E. Rathke)

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	HANS RICHTER	II.B.10

Kunstverein für die Rheinlande und Westfalen - Gegründet 1857

DUSSELDORF C. 1919
ALLESTR. KUNSTHAUS - TEL. 12478

W. Keating transporter
c/o W. S. Budworth New York, City
att. Mr. Royals

Dear sir; as you have received from me by railway express
four packages Nr. 1-4, containing the following items:

Nr 1) One "Dada-object" \$ 400-
One Dada head, oil 300-
One scroll V. Eggeling paper 2000-

Nr 2) One Photo strip "Rhythma 21" 100-
Sketches to "Prelude 1919" 100-
"Orchestration of color" 300- *Heiter, Hüb*
color pencil

Nr 3) Twenty portrait drawings \$ 50- 1000-
Seven abstract drawings " " 350-

Nr. 4) Five "Visionary portraits" oil 400-
(Portrait macabre) 400-
(The blue count) 500-
(Locomotive-Seele) 400-
(Ecstasy von Verzweiflung unterminiert) 400-
(Explosives Ich) 400-
\$ 6550

Will you please insure these objects and paintings etc.
accordingly before they are shipped to Dr. Rathke in
Duesseldorf, Germany.

All these art works are of U.S. origin and belong partly
to me and partly to my wife.

Please be advised that I am leaving for Europe on August
4th. Do not hesitate to contact me if you have any questi
ons.

Sincerely yours

Hans Richter
Southbury Conn.
Tel: Woodbury-Conn, Congress 4-5336

July 31st 58

(Dr. E. Rathke)

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	HANS RICHTER	II.B.10

Kunstverein FÜR DIE RHEINLANDE UND WESTFALEN · GEGRÜNDET 1829

DUSSELDORF 6.8.1958
ALLEESTR. (KUNSTHALLE) - TEL. 12478

Sehr verehrter, lieber Herr Richter!

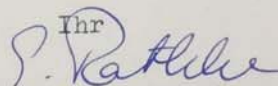
Mit Schrecken ist uns klar geworden, dass wir Sie nie als Professor ästimated haben. Aber dieser Titel passt im Grunde ebenso wenig zu einem Dadaisten wie zu einem Filmmann; aber wir wollen uns bessern und es in Zukunft nachholen. Um ehrlich zu sein, wir haben es nicht gewusst, denn überall sind Sie ... Hans Richter.

Haben Sie herzlichen Dank für die Übermittlung der vielen Nachrichten. Leider konnte ich Sie heute Morgen nicht mehr erreichen. Sie waren gerade wenige Minuten aus Ihrem Hotel fort.

Wir erwarten nun die Sendung aus New York, werden Dorothea Miller noch einmal telegrafieren und dann dürfte alles sicher rechtzeitig funktionieren. Schreiben Sie uns doch bald Ihre genauen Deutschland-Reise-Termine, damit wir uns wegen des Filmprogramms verständigen können. Wir möchten gern einen oder zwei Filmabende mit Ihnen machen.

Wir würden uns selbstverständlich sehr freuen, wenn Sie Anfang September nach Düsseldorf kommen, um bei den Aufbauarbeiten dabei zu sein. Sicher können Sie uns viele gute Tips und Ratschläge geben. Es war sehr mühsam, alles zusammen zu bekommen und man wird sicherlich mancherlei Kritik an der Ausstellung üben, aber wir mussten und müssen uns mit dieser Tatsache abfinden.

Heute dürfen wir Ihnen eine schöne und erholsame Zeit im Süden wünschen. Mit den besten Grüßen

Ihr

(Dr. E. Rathke)

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series/Folder:
	HANS RICHTER	II.B.10

Kunstverein FÜR DIE RHEINLANDE UND WESTFALEN · GEGRÜNDET 1829

DUSSELDORF 14.8.1958
ALLEESTR. (KUNSTHALLE) - TEL. 12478.

(Pank Hohl)
Königsallee

Sehr verehrter, lieber Herr Professor Richter!

Haben Sie herzlichen Dank für Ihren Brief vom 10. August.
Wir können Ihnen heute mitteilen, dass die Sendung aus
Amerika wohlbehalten hier eingetroffen ist. Leider gibt
es eine Unstimmigkeit. Auf der Packliste sind 27 Zeichnungen
von Ihnen aufgeführt, in der Sendung selbst waren aber nur
26 passepartoutierte enthalten. Bitte schreiben Sie uns doch
bald, ob das richtig ist. In zwei Fällen waren jeweils zwei
Zeichnungen in einem Passepartout.

Wegen einer Beteiligung an unserem Katalog gibt es vielleicht
noch eine Möglichkeit. Könnten Sie uns noch ein Zwei-Schreib-
maschinen-Seiten langes Manuskript schicken über "Dada-Technik"?
Also über Ready made, Collage, Montage, Reographie etc.? Das
würde in den Katalog noch gut passen und ein wichtiger Beitrag
sein. Natürlich drängt die Zeit nun sehr. Es ist schwierig,
bei Dada objektive Meinungen zu erhalten, denn es gibt doch
wohl so viel Definition, wie es Dadaisten gibt.

Schreiben Sie uns doch bitte, wie ein Programm für den Dada-Film-
Abend aussehen könnte und was wir definitiv dazu tun müssen.

Sie haben ganz recht, für eine Welturaufführung sollte man etwas tun.
Aber unsere Kassenlage ist durch die Dada-Ausstellung sehr stra-
paziert und ich sehe im Augenblick keine Möglichkeit, Geld locker
zu machen, zur Fertigstellung von Dadascope. Aber vielleicht gelingt
das doch noch irgendwie, nur kann ich Ihnen gar nichts versprechen.

Bleiben wir also dabei, dass wir gerne den oben erwähnten Beitrag
für den Katalog hätten und dass leider Gottes möglichst bald.

Ihnen schöne Tage im Tessin. Unscheid, mit den besten Grüßen

Ihr
E. Rathke
(Dr. E. Rathke)

1045-Königsallee

[illegible]

Becke
Heide
Klubb
Feldmark

[illegible]

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	HANS RICHTER	II.B.10

Telegramm - Télégramme - Telegramma

von — de — da	No	Wörter Mots	Aufgegeben den Consigné le à — à — à	Stunde Heure Ora
046 KOELN F 312 38/3 7	26/11	1207	=	
Erhalten — Regu — Ricevuto	Befördert — Transmis — Trasmesso			
821A KOELN D	Stunde-Heure-Ora 1228	Name — Nom — Nome H.R.	nach — à — a	Stunde-Heure-Ora No 58 — 12. 38
PROF HANS RICHTER Z. ZT. HOTEL NEUESCHLOSS (2) ZUERICH =				
ERBITTEN ARTIKEL UEBER DIE ANGEWANDHEIT VON DADA IN DEN KUNSTEN UNSERER ZEIT NACH DER MEINUNG UND BEOBACHTUNG EINES ALTEN DADAISTEN STOP UMFANG 3 SCHREIBMASCHINENSEITEN BIS SPAETESTENS 12. DEZEMBER = PAWEK +				
RICHTER 12. 3 + NEUESCHLOSS +				

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series/Folder:
	HANS RICHTER	II.B.10

Jan. 7. 1959.

Herrn
Dr. Pavek
c/o Magnum
Apostelnstr. 11
Köln.

Sehr geehrter Herr Dr. Pavek,

ich bin äusserst
erstaunt, dass ich weder auf die Sendung meines
Artikels, den Sie bei mir bestellt hatten, noch
auf meinen dringenden Brief vom 20. Dez. eine
Antwort erhalten habe, noch, wie Sie mir ver-
sprachen, am 15. Dez. meine Fotos zurück erhalten
habe. Ich bitte Sie hiermit dringend um eine
Nachricht, warum ich nichts von Ihnen gehört
habe und was nun eigentlich geschieht.

Hochachtungsvoll

Hans Richter

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series/Folder:
	HANS RICHTER	II.B.10

Magnum J. Pawek

Köln Apostelstr. 11 32009

Kunstboten L.B. Meyer
Sindala

3/Section
14

5-6 Dezember

(1)

13/15 der alle Photos
zurück

Sammlung

Collage

weise überlassen hatte. Alles in allem waren es 26 Fotos, von denen ich besonders einige dringend zurück benötige, die mir aber alle zurückgegeben werden sollten. Würden Sie die Freundlichkeit haben, dafür Sorge zu tragen. Es fehlen u.a. besonders

- 1 Marcel Duchamp
- 1 Fernand Léger
- 1 Eisenstein
- 1 Fritz Lang bei der Eröffnung von "Dreams"
- 1 Porträt von mir mit Filmschachteln
- 1 Cocteau "tête au punaise"
- 1 Positiv, k Negativ Augen
- 1 mal Augen und Vormittagsspuk
- 1 mal Calder-Zirkus etc.etc.

Sie fragten mich gleichzeitig an, an welche Adresse das Honorar überwiesen werden könnte. Ich bin bis zum 25. März an obiger Adresse, dann aber auf Reisen.

Die Nummer von MAGNUM kam wirklich sehr eindrucksvoll heraus und ist im Ganzen sehr amüsant. Es freut mich, dass Sie mit meinem Artikel glücklich waren. Das ermutigt mich ein Missverständnis aufzuklären, das sich auf der Filmseite gezeigt hat: "Spiel" und "Spielerei" sind nicht nur fundamentale Elemente jeder künstlerischen Tätigkeit, der Trieb, den Wegen und Irrwegen der eigenen Inspiration zu folgen. Sie haben an sich keinen rationellen "Zweck"... so wenig wie Dada, das Sie in dieser Nummer so ausgezeichnet illustrierten. Spiel und Spielerei sollte einen Ehrenplatz im Wörterbuch

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series/Folder:
	HANS RICHTER	II.B.10

Ronco d.23.2.1959

Casa Treviranus.Schweiz-Tessin

Magnum

Fräulein

Dr. Klotilde M.Gassner

K ö l n

Apostelstr.11

Sehr geehrtes Fräulein Dr. Gassner,

ich empfang Ihr Schreiben vom 16.1., das 11 Fotos enthielt, die ich s.Zt. Herrn Dr. Pawek bzw. dem Fotografen Hüpman n leihweise überlassen hatte. Alles in allem waren es 26 Fotos, von denen ich besonders einige dringend zurück benötige, die mir aber alle zurückgegeben werden sollten. Würden Sie die Freundlichkeit haben, dafür Sorge zu tragen. Es fehlen u.a. besonders

- 1 Marcel Duchamp
- 1 Fernand Léger
- 1 Eisenstein
- 1 Fritz Lang bei der Eröffnung von "Dreams"
- 1 Porträt von mir mit Filmschachteln
- 1 Cocteau "tête au punaise"
- 1 Positiv, k Negativ Augen
- 1 mal Augen und Vormittagsspuk
- 1 mal Calder-Zirkus etc.etc.

Sie fragten mich gleichzeitig an, an welche Adresse das Honorar überwiesen werden könnte. Ich bin bis zum 25. März an obiger Adresse, dann aber auf Reisen.

Die Nummer von MAGNUM kam wirklich sehr eindrucksvoll heraus und ist im Ganzen sehr amüsan. Es freut mich, dass Sie mit meinem Artikel glücklich waren. Das ermutigt mich ein Missverständnis aufzuklären, das sich auf der Filmseite gezeigt hat: "Spiel" und "Spielerei" sind nicht nur fundamantale Elemente jeder künstlerischen Tätigkeit, der Trieb, den Wegen und Irrwegen der eigenen Inspiration zu folgen. Sie haben an sich keinen rationellen "Zweck"... so wenig wie Dada, das Sie in dieser Nummer so ausgezeichnet illustrierten. Spiel und Spielerei sollte einen Ehrenplatz im Wörterbuch

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	HANS RICHTER	II.B.10

2 Steie Brief an Magnum

dieser Magnum-Publikation erhalten.

Der Wert unserer und meiner früheren Filme wäre nicht der etwa dem Trickfilm oder dem Spielfilm (s. Papst, Lag Joe May - "Asphalt", "Der Mann der Masse" etc. etc.) Vorbilder zu liefern, denen sie folgen können. Solche Vergleichsweise schäßigen Aspekte, verkennen den Sinn der avant garde (und meiner Filme) wie den Dadas. Was wir getan haben, ist eine neue, unabhängige Filmgattung zu schaffen, nämlich Filmoesie, zum Unterschied vom Filmroman und Filmreportage. Diese Gattung besteht heute international, auch in Deutschland und wächst weiter. Das bezieht sich auf meine alten wie auf meine neuen Filme. Wenn man aber sich für die "Folgen" von Werken interessiert, dann sollte der letzte Hitchcock-Film "Vertigo" als ein ausgezeichnetes Beispiel dienen wie man die avant-garde, in diesem Fall meinen Film "8 x 8" industriell integriert.

Ich hoffe mit diesen Ausführungen der Sache gedient zu haben, der Sie Ihre letzte Nummer widmeten und hoffe gleichzeitig bald von Ihnen zu hören. Mit besten Grüßen

Ihr
sehr ergebener

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series/Folder:
	HANS RICHTER	II.B.10

5th AVENUE CINEMA

66 5th AVE., NEW YORK 11, N. Y.

WATKINS 4-8339

Stoppages - étalon - Musée M. A.

Pelle à neige Yale) Hamilton
Fenêtre Yale)

Urinal Janis

Isolde P. Matisse

Valise à Rathke

~~Rathke~~

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	HANS RICHTER	II.B.10

UNIFORM EXPRESS RECEIPT—NON-NEGOTIABLE—TERMS AND CONDITIONS

FOR STUDY PURPOSES ONLY. NOT FOR REPRODUCTION.

The Museum of Modern Art Archives, NY	Collection:	Series.Folder:
	HANS RICHTER	II.B.10

RAILWAY EXPRESS AGENCY

INCORPORATED

Special contract for the transportation of carvings, ceramics, (pottery and porcelain all kinds) Chinaware, cloisonne, champleve, glass photographic color plates, glass halftone screens, glass panels, carved or etched, glassware, N. O. S., jade ornaments other than jewelry, paintings, pastels, pictures, sculpture, statuary and wax figures, of a value of over \$550.00.

THIS CONTRACT, made at Woodbury Conn this 29 day of July, 1953, between Railway Express Agency, (hereinafter called "Express Company"), party of the first part, and H. Richter (hereinafter called the "Shipper"), party of the second part, WITNESSETH:

1. The Express Company agrees, subject to the conditions hereinafter set forth and subject to the Classification and Tariffs in effect on the date hereof to forward to the point reached by the Express Company which is nearest or most convenient to destination, and there deliver to consignee or to other parties to complete the transportation, the following property, of which the Shipper declares himself to be the owner or duly authorized agent of the owner, namely, consigned to W. R. Keating & W. S. Budworth 424 West 52nd at New York City, New York for the sum of Twenty-two hundred dollars and Oil Paintings. No Glass. cents, which charge is dependent upon the value of said property, as hereinafter stated.

2. (a) When the declared or released value of any article covered by Rule 13 (b) of the Official Express Classification, Supplements thereto or reissues thereof, weighing 1,100 pounds or less exceeds \$550, the rates for the portion of such value up to \$550 are 10 cents greater for each \$100 or fraction thereof in excess of \$50 on shipments weighing 100 pounds or less, or 50 cents per pound on shipments weighing more than 100 pounds. The rates for the portion of such value in excess of \$550 will be greater for each \$100 or fraction thereof as shown in paragraph (c).

(b) When the declared or released value of any article covered by Rule 13 (b) of the Official Express Classification, Supplements thereto or reissues thereof, weighing more than 1,100 pounds exceeds \$550, the rates will be greater for each \$100 or fraction thereof of such value in excess of 50 cents per pound actual weight as shown in paragraph (c).

(c) Between points where the first-class rate per 100 pounds

Rates in Cents for
Each \$100 or Fraction.

Does not exceed \$1.95	25
Exceeds \$1.95 but not \$4.25	30
Exceeds \$4.25 but not \$6.45	35
Exceeds \$6.45 but not \$9.45	40
Exceeds \$9.45	50

3. The Shipper hereby declares the value thereof to be _____ dollars.
4. The Express Company shall not be required to make free delivery at points where it maintains no free delivery service nor at any point beyond its established and published delivery limits.

5. The Express Company shall not be liable for loss or damage arising from the condition of the property, or from any defect or fault in packing, crating or boxing, which risks are assumed by the Shipper. The Shipper of said property hereby releases and discharges the said Express Company from all liability for the delay or loss of, or damage or injury to, said property from any cause whatever, unless any such delay, loss, damage or injury shall be proved to have been caused by the Express Company or by the negligence of its agents or employees, and in such event the Express Company shall be liable only to the extent of actual damage sustained, but in no event to an amount in excess of the value declared above.

6. All the stipulations and conditions in this contract contained shall inure to the benefit of, and extend to, each and every connecting carrier, railroad company, express company, forwarder, or person to whom the Express Company may entrust or deliver said property for transportation, and shall define the responsibility and liability therefor of any such company or person for the acts or negligence of their several agents or employees.

7. Upon the arrival of said property at destination, the Shipper, owner or consignee shall forthwith receive said property and pay any charges due thereon, and any sums besides charges to be collected from consignee, according to terms of shipment; and if he or they shall fail or refuse to duly receive the same and pay any such charges and other sums, or after 48 hours (exclusive of Sundays and legal holidays) from mailing of notice to consignee of arrival of shipment, the Company's liability shall be that of warehouseman only and said Express Company, or other carrier, as the agent of such Shipper, owner or consignee, may thereupon have said property put in some suitable place at the cost and risk of such Shipper, owner or consignee, and at any time or times thereafter may sell the same, or any portion thereof, at public or private sale, with or without notice, as said agent may deem necessary or expedient, and apply the proceeds arising therefrom, or so much thereof as may be needed, for the payment of any freight and charges that may be due, and other necessary and proper costs and expenses; or said Express Company or other carrier may, at its option, return said property to Shipper, the Shipper to pay charges for transportation both ways, and all other expenses.

8. As conditions precedent to recovery claims must be made in writing to the originating or delivering carrier within nine months after delivery of the property or, in case of failure to make delivery, then within nine months and fifteen days after date of shipment; and suits shall be instituted only within two years and one day after the date when notice in writing is given by the carrier to the claimant that the carrier has disallowed the claim or any part or parts thereof.

9. All the conditions of this contract shall apply to any reforwarding or return of said property.

Signed in triplicate.

FOR RAILWAY EXPRESS AGENCY

Mr. H. Richter Shipper
Alex. G. Gordin

D. Buzal Agent